



Philopraxis Nr. 1

DENKEN DENKEN PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHSRUNDEN

PD Dr. Helmut Stubbe da Luz / Tanja Trede-Schicker M.A.

Donnerstag, 22. Januar 2015, 19:00 Uhr

Sind alle Tabus schon gebrochen?

Gedanken zu Unausgesprochenem und
Unaussprechlichem



Seit urewigen Zeiten steht fest: Bestimmte Dinge tut man und sagt man nicht, und wenn man sie dennoch tut, schweigt man wenigstens darüber. Zuwiderhandlungen werden mit „Acht und Bann“ belegt, gar lastet ein „Fluch“ auf ihnen. Tabus sind mit Angst verbunden, Angst vor Göttern und Menschen.

Auch heute noch gilt: Jede Gesellschaft ist in einem fortwährenden Prozess der Tabuisierung und Enttabuisierung begriffen, mehr oder weniger schnell, intensiv und weitreichend. Bestimmte Verhaltens- (inkl. Sprach-) Muster werden moralisch geächtet oder aber von dem über sie verhängten Bann befreit. Tabus betreffen, meist bio-ethische Probleme im

Spannungsfeld zwischen Leben und Tod, Krankheit und Behinderung, Sexualität und Diskriminierung.

Tabuisierung und Enttabuisierung können selbst zu den Tabuthemen gezählt, aber auch öffentlich diskutiert werden: Während im Bereich der Sexualmoral seit „1968“ Tabus abgebaut sind, finden sich im politischen Bereich neue Tabus verhängt, oft im Zeichen einer „*political correctness*“. Welche Funktion erfüllen Tabus heute noch, woran misst sich ihre Berechtigung? **Das Thema hat eine grauenhafte Aktualität erhalten.**

**KunstKate Volksdorf Eulenkrogstraße 60-64
Teilnehmerbeitrag 10 € (inkl. „Wein und Brezeln“)**

PHILOPRAXIS NR. 1 FÜR RATIONALE ARGUMENTATION UND GEISTIGES WOHLSEIN E. V.
(VR 21485, AG HH; als gemeinnützig anerkannt v. FA HH-Nord, St.-Nr. 17 /451/08284)

Vorstand: Priv.-Doz. Dr. phil. Helmut Stubbe da Luz, Tanja Trede-Schicker M.A.
Bredenbekstieg 6 / 22397 Hamburg

Tel. 004940 60 55 07 05 / www.denkendenken.com / info@denkendenken.com

Kto. 15 632 300, Hamburger Bank von 1861, Blz: 201 900 03

Fachlicher Beirat:

Dr. jur. Axel Enderlein; Dr. rer.pol. Carsten Kaven; Dipl.-Phys. Dr. phil. Ulf Skirke